

Inhalt

Dank	7
1 Einleitung und Forschungsinteresse	9
2 Racial Profiling und Polizeigewalt	15
2.1 Die öffentliche Auseinandersetzung mit Racial Profiling in Deutschland	16
2.2 Racial Profiling als spezifische rassistische Praxis	20
2.3 Polizeigewalt	31
2.4 Forschungsstand zu Racial Profiling	43
3 Theoretische Grundlagen I: Rassismus und Othering	55
3.1 Rassismustheorien	56
3.2 Theorien zu Othering	72
4 Theoretische Grundlagen II: Subjektivierung, Handlungsfähigkeit und Widerstand	87
4.1 Subjektivierung bei Butler	91
4.2 Handlungsfähigkeit und Widerstand bei Butler	99
4.3 Handlungsfähigkeit und Widerstand bei Bhabha	105
5 Methodologische Begründung und methodische Vorgehensweise der Studie	117
5.1 Intersektionale Reflexivität: Zur Rolle des vielfach privilegierten Forschenden	118
5.2 Forschungsprozesses und das Verhältnis von Theorie und Empirie	120
5.3 Zugang über Daten aus Gruppendiskussionen	122
5.4 Zugang über Daten aus biografisch-narrativen Interviews	129
5.5 Der Auswertungsprozess und die Darstellung der Daten	146
5.6 Feldzugang und Sample	152
6 Drei zentrale Fallrekonstruktionen	155
6.1 Hussein: Schmerzhaftes Erfahrungen mit der Polizei in einer ungerechten Gesellschaft	156

6.2 Niran: Schutzmaßnahmen und Widerstandspraxen in riskanten Verhältnissen	194
6.3 Manoush: Otheringerfahrungen zwischen Unterwerfung und Handlungsfähigkeit	227
7 Erfahrungen, Handlungsfähigkeit und Widerstand	
der Jugendlichen im Fallvergleich	253
7.1 Die Erfahrungen der Jugendlichen mit Racial Profiling und Polizeigewalt	254
7.2 Jugendliche erlangen Handlungsfähigkeit und können Widerstand leisten	270
7.3 Kritik an der Polizei und Anregungen, wie sich das Verhältnis zu Jugendlichen verbessern lässt	283
8 Resümee	291
9 Politischer, (sozial)pädagogischer und wissenschaftlicher Ausblick	295
9.1 Politischer Ausblick	295
9.2 (Sozial-)Pädagogischer Ausblick	300
9.3 Wissenschaftlicher Ausblick	302
Literatur	307
Anhang	345